

Physik: 4 St., Dr. Kreuschmer. Die allgemeinen Eigenschaften der Körper. Gleichgewicht der Flüssigkeiten und Gase. Magnetismus und Elektrizität. Die dynamo-elektrischen Maschinen. Wärmelehre.

Chemie: 4 St., Dr. Dannemann. Experimentalechemie mit besonderer Berücksichtigung der chemisch-technischen Prozesse. Zahlreiche stöchiometrische Übungen. Krystallographie und das Wesentlichste der Mineralogie.

Freihandzeichnen: 4 St. (kombiniert mit der oberen Fachklasse), Deditius. Zeichnen nach mustergiltigen Gypsornamenten. Zeichnen nach Blattvorlagen. Ausführung unter Anwendung von Kreide, Tusche oder Farben. Federzeichnungen. Übungen im Skizzieren und Entwerfen von kunstgewerblichen Gegenständen.

Maschinen- und Bauzeichnen: 8 St. (davon 6 St. kombiniert mit der oberen Fachklasse), Betzendahl. Konstruktion von Kurven, ihrer Tangenten und Normalen. Aufnahme von Maschinenteilen und einfachen Maschinen. Reinzeichnungen nach solchen Aufnahmen und nach Dimensionstabellen. Skizzen vorgeführter Objekte und Zeichnen solcher Skizzen ohne Benutzung von Vorlagen.

Buchführung: 2 St., Ueberfeldt.

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

Vom Königlichen Provinzialschulkollegium gingen Verfügungen ein:

- vom 1. Mai: Anweisung zur Ausführung der Laufübungen im Turnunterricht;
- vom 12. Mai: verfügt Ausdehnung des Gesangunterrichts auf die drei oberen Klassen;
- vom 23. Juli: bestätigt die definitive Anstellung des wissenschaftlichen Hilfslehrers Herrn Dr. Plitt vom 1. April an;
- vom 29. Juli: genehmigt die Berufung des wissenschaftlichen Hilfslehrers Herrn Max Hellmann;
- vom 4. September: übermittelt einen Erlaß Sr. Exc. des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten, nach welchem am 1. Dezember aus Anlaß der allgemeinen Volkszählung der Unterricht ausfällt;
- vom 23. September: übermittelt einen Erlaß Sr. Exc. des Herrn Ministers der geistlichen etc. Angelegenheiten, nach welchem bei Gesuchen von Schülern um Gestattung des Übertritts von preußischen höheren Lehranstalten an nichtpreußische Schulen genauer als bisher festzustellen ist, ob die von den Gesuchstellern angegebenen Gründe des Übertritts auf Wahrheit beruhen und als zutreffend zu erachten sind;
- vom 19. September: genehmigt die interimistische Übertragung der Verwaltung der durch Pensionierung des bisherigen Direktors zur Erledigung gelangenden Stelle an den Oberlehrer Prof. Breusing bis Ostern 1891;
- vom 14. Oktober: übermittelt folgenden Erlaß Sr. Exc. des Herrn Ministers der geistlichen etc. Angelegenheiten: der General-Feldmarschall Graf von Moltke vollendet am Sonntag den 26. Oktober d. J. sein 90. Lebensjahr. Aus diesem Anlaß haben Se. Majestät

- der Kaiser und König zu befehlen geruht, daß Tags zuvor in den Unterrichtsanstalten der regelmäßige Unterricht ausfalle und eine entsprechende Schulfeier stattfinde;
- vom 28. November: übermittelt folgenden Erlaß Sr. Exc. des Herrn Ministers der geistlichen etc. Angelegenheiten: Se. Majestät der Kaiser und König haben Allerhöchst zu befehlen geruht, daß am 1. Dezember d. J. aus Anlaß der 250jährigen Wiederkehr des Tags des Regierungsantritts weiland des Großen Kurfürsten die öffentlichen Gebäude beflaggt werden;
- vom 4. Dezember: verfügt die Einführung des auf Anregung der Rheinischen Direktorenkonferenz ausgearbeiteten und von Sr. Exc. dem Herrn Minister genehmigten Kanons der im geschichtlichen Unterrichte der unteren und mittleren Klassen höherer Lehranstalten einzuprägenden Jahreszahlen;
- am 6. Dezember: genehmigt die Vertretung des Herrn Geiger durch Herrn Bernhard Strangfeld;
- am 9. Dezember: bestätigt die definitive Anstellung des wissenschaftlichen Hilfslehrers Herrn Dr. Haase unter Zurückdatierung auf den 1. April.
- vom 29. Januar 1891: verfügt Maßregeln zur Verhütung der Uebertragung der Tuberkulose, auf grund eines auf Veranlassung Sr. Exc. des Herrn Ministers der geistlichen etc. Angelegenheiten von der Königl. Wissenschaftlichen Deputation für das Medizinalwesen erstatteten Gutachtens;
- vom 1. Februar: verfügt die Einführung einer allgemeinen Schulordnung für die höheren Lehranstalten der Rheinprovinz;
- vom 9. März: setzt ein für allemal den Anfang der Herbstferien auf den 15. August fest.

III. Chronik der Schule.

An den Geburts- bzw. Todestagen der in Gott ruhenden Kaiser Wilhelm I. und Friedrich III. hielten die Ansprachen an die in der Aula versammelten Schüler und Lehrer am 15. Juni 1890 Herr Dr. Hildebrand, am 18. Oktober 1890 Herr Hellmann, am 9. März 1891 Herr Schurig, am 21. März Herr Hellmann.

Die Festrede bei der Feier des Geburtstags Sr. Majestät Kaiser Wilhelms II. hielt Herr Oberlehrer Atzler, das Gebet Herr Dr. Busch.

Die Osterferien begannen im Jahre 1890 am 3. April, das neue Schuljahr wurde am 21. April eröffnet. Zu Pfingsten fiel der Unterricht vom 24. bis 28. Mai aus; die Herbstferien dauerten vom 17. August bis zum 21. September, die Weihnachtsferien vom 23. Dezember 1890 bis zum 6. Januar 1891.

Das Schuljahr 1890/91 schliesst mit Dienstag, dem 24. März, das neue Schuljahr wird Montag, den 13. April, eröffnet werden.

Der Gesundheitszustand der Schüler war im ganzen befriedigend.

Von den Lehrern waren im letzten Schuljahre am Unterrichten verhindert oder beurlaubt die Herren: Beck 1½ Tag (krank); Breusing 3 Tage (zur Direktorenkonferenz) und 16 Tage